

Blickpunkt Luftwaffe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 BRASILIEN

Die brasilianischen Streitkräfte haben die ersten drei von insgesamt 50 bestellten mittleren Transporthelikoptern des Typs EC725 erhalten. Der Auftrag mit einem Gesamtwert von 2,6 Milliarden Euro wurde im Jahr 2008 unterzeichnet. Jede Teilstreitkraft der brasilianischen Streitkräfte (Heer, Luftwaffe



Eurocopter EC725 Cougar.

und Marine) erhält 16 Maschinen mit der lokalen Bezeichnung H-36. Weitere zwei Maschinen sollen als VIP-Transporter für die brasilianische Regierung eingesetzt werden.

Die Maschinen werden bei Eurocopter vorgefertigt und anschliessend bei der brasilianischen Tochtergesellschaft Helibras endmontiert.

 CHINA

In China hat der erste Stealth-Kampfflugzeug mit der Bezeichnung J-20 den Jungfernflug absolviert. China gehört somit nach den USA



Chinesisches Kampfflugzeug der fünften Generation: J-20.

und Russland zum kleinen Kreis der Nationen, die ein Super-Kampfflugzeug der sogenannten fünften Generation entwickelt haben. Damit werden Modelle bezeichnet, die im Flug extrem wendig und von Radarstrahlen schwer zu erfassen sind. Der J-20 ähnelt auf den ersten Blick dem F-22 Raptor und Russlands Kampfflugzeug-Prototyp MIG 1.44. Die Leistungsfähigkeit des Flugzeugs ist jedoch unklar und man kann sie aufgrund der staatlich zur Verfügung gestellten Aufnahmen auch nicht deuten. So verringern beispielsweise die vorderen, beweglichen Flügel am Rumpf die so genannte

Stealth-Eigenschaften, also die Tarnung gegen Radarstrahlen. Gleichzeitig verbessern sie aber die Wendigkeit. Weil der J-20 mit schätzungsweise 24 Meter Länge sogar grösser ist als Amerikas Kampfflugzeug F-22 könnte das Militärflugzeug eventuell auch als Jagdbomber und nicht als Jagdflugzeug eingesetzt werden.

Als Antrieb des zweimotorigen J-20-Modells kommen angeblich chinesische Triebwerke zum Einsatz. Alternativ könnten auch russische Turbinen eingebaut werden.

 PERU

Die peruanische Marine hat zwei Flugzeuge des Typs Fokker F60 und zwei Helikopter des Typs UH-3H Sea King beschafft.

Sie werden mit Überwachungs- und Transportaufträgen von der Marinefliegerbasis in Callao eingesetzt. Die Helikopter wurden aus Überbeständen der US Navy beschafft und eine Anfrage nach weiteren vier Maschinen ist noch offen.

 USA

Die US Army hat den Auftrag zur Generalüberholung und Kampfwertsteigerung von 72 Maschinen der Typs AH-64A auf den Stand AH-64D Apache Longbow Block II sowie zum Bau eines Simulators zu Ausbildungszwecken im Umfang von 190 Millionen US-Dollar gegeben.

Dieser erneute Auftrag zur Kampfwertsteigerung nach einem ersten Auftrag für 96 Maschinen im Jahr 2007 kommt daher, dass das Projekt und somit die Beschaffung von Helikoptern des Typs RAH-66 Comanche eingestellt wurde. Die AH-64-Familie wird aus diesem Grund auch in den kommenden Jahrzehnten der Standard-Kampfhelikopter




Helikopter AH-64D Apache Longbow.

der USA und ihrer Verbündeten sein. Der AH-64D verfügt über ein Millimeterwellen-F Feuerleitradar, fortschrittliche Tag-Nacht-Optronik, moderne Kommunikationsmittel sowie Echtzeit-Datenaustausch für das Führungsinformationssystem.

 MEXIKO

Die mexikanische Luftwaffe hat die ersten drei Helikopter des Typs UH-60M erhalten. Es handelt sich um die ersten Maschinen innerhalb der «Merida Initiative», eines Projektes zwischen den USA und Mexiko zur Unterdrückung des Drogenschmuggels.

Die Maschinen sollen zur Überwachung von möglichen Schmugglerwegen eingesetzt werden. Neben den drei Helikoptern soll Ausbildung und Ausrüstung im Wert von weiteren 945 Millionen US-Dollar zur Verfügung gestellt werden. *Patrick Nyfeler* 



Sikorsky UH-60M im Landeanflug. Mexiko erhielt drei Maschinen.